

Aufwertung des öffentlichen Raums - Beispiele

Vorher



Altstadt, Friedrich-Ebert-Anlage 2016
Maßnahme der Stadtwerke Heidelberg
Gehweg mit verschiedenen Materialien
Stadtwerke müssen nur den Bestand wiederherstellen

Nachher



Mehrkosten für einen einheitlichen Oberflächenbelag.
hier Asphalt mit einem Oberstreifen aus Naturstein
wurde über PG Öffentlicher Raum finanziert



Altstadt, Richard-Hauser-Platz 2016
Verteilerkasten auf öffentlicher Fläche im Bereich der
Baumaßnahme "Haus der Begegnung" der Katholi-
schen Kirchschaftnei.



Kirche und Stadt Heidelberg teilten sich die Kosten
für die Verlegung des Verteilerkastens um eine Platz-
gestaltung zu ermöglichen.



Altstadt, Sofienstraße 2016
Schäden im Oberflächenbelag nach Abbau des Ge-
länders mit Fahrradbügeln, veraltete Stadtmöblierung,
Behinderung der Passanten durch Geländer



Verbesserung des Erscheinungsbildes für eine wichtige
Einzelhandelslage, Bänke und neue Fahrradanhän-
geln gliedern den Bereich, die Oberflächen wurden
erneuert, überflüssiges Mobiliar zurückgebaut.

Aufwertung des öffentlichen Raums - Beispiele

Vorher



Altstadt, Bremeneck gegenüber Haltestelle 2017
Der Bereich vermittelt einen ungepflegten Eindruck, durch schadhafte Sandsteinmauer und verschiedene Geländer.

Nachher



Sanierung der Sandsteinmauer und des historischen Geländers, Sitzauflagen auf der Mauer sowie eine attraktive Wechselbepflanzung haben den Ort verbessert.



Altstadt, Neugasse Bücherregal 2017
Das Umfeld ist wenig einladend durch veraltetes Stadtmobiliar, ungeordnetes Abstellen von Fahrrädern. Die Gestaltung des Bücherregals ist verbesserungswürdig.



Neues Ensemble aus Bücherregal mit Sonderbank und Langbank.

Die Fläche des Natursteinpflaster (Porphyr) wurde in der Neugasse vergrößert.



Altstadt, Umfeld Providenzkirche 2016
Alte Drahtgitterbänke der Firma Erlau aus den 1980er Jahren



Neue Möblierung mit Holzbänken, sowie Neubepflanzung der Pflanzkübel

Aufwertung des öffentlichen Raums - Beispiele

Vorher



Bergheim, Poststraße 2018
Der Bereich vermittelt einen ungepflegten Eindruck, durch schadhaftes Sandsteinmauer und verschiedene Geländer.

Nachher



Moderne, große Pflanzkübel erlauben größere Pflanzungen. Die am Pflanzkübel integrierten Sitzmöglichkeiten lassen noch genügend Raum am Gehweg.



Südstadt, Römerstraße - Bienenweide 2018
Das Umfeld ist wenig einladend durch veraltetes Stadtmobiliar, ungeordnetes Abstellen von Fahrrädern. Die Gestaltung des Bücherregal ist verbesserungswürdig.



Die gesetzten Pflanzen ziehen wichtige Insekten wie Bienen an und leisten einen wichtigen Beitrag zur Umwelt. Zudem bieten sie ein farbenfrohes Bild.